

Gasaustritt bei der Gasregelstation Frankenreith

Mitten in den Vorbereitungen für das Feuerwehrfest der FF Großweißenbach zum 100-jährigen Bestandsjubiläum und dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb kam am Freitag, den 13.6.2008 gegen 18 Uhr die Alarmmeldung über einen Gasaustritt bei der Gasregelstation Frankenreith.

Eine Privatperson meldete der FF Großweißenbach durch Anruf ein Rauschen und Gasgeruch an der Abzweigstation Frankenreith. Sofort rückte die FF zur Station und stellte fest, dass bei einem Druckmanometer ein Defekt war und so ein Gasaustritt feststellbar war.

Anschließend wurde der Unterabschnitt alarmiert, um die Wasserversorgung aus dem Löschbehälter in Frankenreith sicher zu stellen. Das Objekt wurde mit soviel Wasser besprüht, dass keine Entzündung stattfinden konnte. Weiters wurde die OMV verständigt, woher Herr Gruber aus Reinbach (zuständiger Bereitschaftsdienst) zur Einsatzstelle kam und die Gaszufuhr abdrehte, so dass er ein defektes Manometer austauschen konnte.

Weiters kam die FF Zwettl-Stadt mit zwei TLF 4000 zum Einsatz, die im Pendelverkehr zur Wasserversorgung eingesetzt wurde.

Die Polizei Waldhausen und die Polizei Ottenschlag regelten den Verkehrsfluss auf der B36. Auch die Schadstoffgruppe des Abschnittes Zwettl war mit drei Mann und Gasspürgeräten im Einsatz.

Insgesamt waren 68 Mann mit neun Fahrzeugen am Einsatz tätig. Die FF Gr. Weißenbach möchte sich bei der Polizei und den eingesetzten Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Die Gasaustrittsstelle bei einem Manometer wird mit B-Rohr und Stützkrümmer gekühlt und damit vor Entzündung geschützt



Der Zutritt zum Gelände selbst ist auch den Feuerwehr-Einsatzkräften verwehrt



Die Kühlung muss also bis zum Eintreffen eines Technikers der OMV ca. 2 Stunden fortgesetzt werden



Die Arbeiten erfolgen mit Hitzeschutzanzügen, schließlich besteht zumindest zum Einsatzbeginn erhöhte Brandgefahr



Der Wasserbedarf (ca. 400 l/min über 2 Stunden ergibt 48.000 l) wird über eine mehrere 100 m lange Relaisleitung...



...und mehreren Pumpen...



...aus dem Löschwasserbehälter von Frankenreith entnommen, der durch TLF 4000 der FF Zwettl-Stadt im Pendelverkehr nachgefüllt wird



Einsatzleiter HBI Herbert Raab im Gespräch mit Polizei und dem Bezirkssachbearbeiter Schadstoff, HBI Schöller

Text u. Fotos: FF Großweißenbach und Franz Bretterbauer

-
- [Bericht der FF Zwettl-Stadt](#)



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Dienstag, 17. Juni 2008
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!